

Anmeldung bitte bis 5. Oktober 2019:
per Fax: 06831/962-465
per Mail: c.mergen@sankt-nikolaus-hospital.de

Ja, ich nehme am Symposium Demenz & Werte,
 am 18. Oktober 2019 mit _____ Personen teil.

Namen der Teilnehmer: _____

Folgende Workshops werden von mir/uns besucht:

Workshop	Anzahl teilnehmender Personen
Verstehen und Handeln	
Die Haltung macht's	
Musiktherapeutische Aspekte	
Sophienstübchen	
Stressmanagement	
Andacht	
Erzählcafé	

Tagesgebühr 50,00 €
 Tagesgebühr reduziert 25,00 € (Studenten & Schüler)

Beachten Sie bitte, dass erst die Überweisung der Teilnahmegebühr zur Teilnahme am Symposium berechtigt.
 Überweisung mit Stichwort »SYMPOSIUM« und Namensangabe an:

Adolf von Galhau'sche Sophienstiftung
 Kreissparkasse Saarlouis
 IBAN: DE74 5935 0110 0014 3601 27

Ort, Datum

Unterschrift

Klinikleitung



Manfred Klein,
Geschäftsführender Direktor



Thomas Hesz,
Ärztlicher Direktor
Chefarzt Geriatrie



Anette Fritz,
Verwaltungsdirektorin



Dr. med. Bernhard Ross,
Chefarzt Psychiatrie

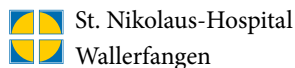


Schwester Astrid Meyer,
Verwaltungsdirektorin



Siegfried Witt,
Pflegedirektor

In Kooperation mit:



Veranstaltungsort:

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Hospitalstraße 5 · 66798 Wallerfangen
 Tel.: 06831/962-501(-502) · Fax.: 06831/962-503
 www.sankt-nikolaus-hospital.de
 info@sankt-nikolaus-hospital.de



Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Herzliche Einladung
Symposium Demenz & Werte
18. Oktober 2019



„Ich beginne nun die Reise, die mich zum Sonnenuntergang meines Lebens führt.“

Ronald Reagan

Was erwartet unsere Teilnehmer?



Was bedeutet es für Menschen mit Demenz, in unserer heutigen Gesellschaft zu leben? Wie begegnet man Ihnen? Vielleicht mit Vorurteilen oder gar Ängsten? Oder mit Akzeptanz und Toleranz?

Unsere Welt – sei es privat oder im medizinisch/therapeutischen Umfeld – ist geprägt von Leistung, Tempo, Zeitdruck. Wie findet eine solche Leistungsgesellschaft Zugang zu Menschen, die sich auf Grund ihrer Demenz in einer besonderen Lebensphase befinden? Trotz Verletzlichkeit und Hilfsbedürftigkeit gilt es, die menschliche Existenz und Würde des Patienten zu schützen.

Dabei kann die Zeit mit Demenz bei aller Tragik zutiefst schöne und menschliche Aspekte mit sich bringen. Begegnungen bei denen klar wird, was es heißt Mensch zu sein, worauf es wirklich ankommt, was Würde bedeutet.

Wir laden Sie dazu ein, dieses Spannungsfeld zu betrachten und anhand gelungener Beispiele einen neuen, positiven Blick auf diese Zeit, die Menschen und den Umgang mit ihnen zu gewinnen.

Chefarzt
Dr. med. Bernhard Ross

Vorsitzender des Ethikkomitees der Adolf von Galhau'schen Sophienstiftung

Programm

Veranstaltungsort: Psychiatrie, Foyer und KIK-Raum
Moderation und Begleitung: Herr Christian Otterbach / Saarländischer Rundfunk

08:30 Uhr Ankommen und Kaffee

09:00 Uhr Grußwort **Monika Bachmann**, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und **Grußwort Beatrice Zeiger**, Geschäftsführerin der Arbeitskammer des Saarlandes

09:30–10.15 Uhr Vortrag „Das verlorene Ich vs. Ein Kern bleibt – Gesellschaftliche Perspektiven auf Demenz und deren praktische Bedeutung.“ mit Heinrich Grebe

10.15–11:00 Uhr Vortrag „Gestörtes Verhalten? – Wer fühlt sich hier gestört? Halt und Haltung bei herausforderndem Verhalten.“ mit Hartmut Sebastian

Kaffeepause

11:15–12:00 Uhr Vortrag „Demenz – Perspektive für Kranke und Gesunde.“ mit Michael Schmieder

Mittagspause

13:30–15:00 Uhr Workshops und Andacht

1. „Verstehen und Handeln – der hermeneutische Ansatz im Krankenhaus und in der Familie“ (Meditationsraum Psychiatrie/ Hartmut Sebastian)
2. „Die Haltung macht's“ (Gruppenraum Psychiatrie/Michael Schmieder)
3. „Musiktherapeutische Aspekte im Kontakt mit dementiell veränderten Menschen“ (Musiktherapie Psychiatrie/ Detlef Stubenrauch)
4. „Sophienstübchen – Ein Ort mit Raum und Zeit für Menschen mit Demenz“ Vorstellung eines Konzeptes zur Betreuung (mit Besichtigung) (Sophienstübchen Geriatrie/ Astrid Krächan)
5. Stressmanagement für pflegende Angehörige (Gartenzimmer Altenheim/ Pascal Wiesen und Petra Selzer)
6. Andacht für Menschen mit Demenz (Kapelle Altenheim/Sr. Claudia/ Edgar Theisen-Haas)
7. „Erzählcafé- Selbstsorge bei Demenz“ (Kik-Raum/ Heinrich Grebe)

Kaffeepause

15.30–16:00 Uhr „(M)ein anderer Ort“ mit Clownin Aphrodite

16:00–16:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Workshops

Referenten / Referenzen



Heinrich Grebe ist Kulturwissenschaftler und Soziologe und am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich tätig. Seine 2018 abgeschlossene Doktorarbeit untersucht den Umgang mit Demenz in Medien, Zivilgesellschaft und Familie. Derzeit forscht er im Projekt »Selbstsorge bei Demenz«.



Michael Schmieder ist Demenzexperte, Pfleger, Ethiker und Autor. Er leitete das Heim Sonnweid, das als eine der besten Pflegeeinrichtungen für Demenzkranke weltweit gilt.



Hartmut Sebastian ist Diplom-Soziologe, Sozialpsychologe, Transaktionsanalytiker und Coach. Er arbeitet als Lehrbeauftragter für Gesundheitspsychologie an der FOM Hochschule in Mannheim. Er begleitet und berät Krankenhäuser und Pflegeeinrichtung zu den Themen „Herausforderndes Verhalten“ und „Demenz“.

Hauseigene Messe im Foyer

Infostände: Landesfachstelle Demenz–Demenzverein Saarlouis/ Sozialverband VdK Saarland/ Bock & Seip Buchhandel/ St. Nikolaus-Hospital

Pfad der Sinne im Foyer

Inspirieren, Experimentieren und Lebensfreude spüren, begleitet durch Alexander Deutsch

Weiterbildungspunkte

Fortbildungspunkte für Pflege (6 Pkt.), Ärzte (8 Pkt.) und Psychotherapeuten (7 Pkt.). Bitte denken sie an ihren Barcode.